

# Amtliche Mitteilungen

---

Datum 11. Februar 2022

Nr. 6/2022

---

## Inhalt:

**Dritte Ordnung zur Änderung  
der Fachprüfungsordnung (FPO-B)  
für das Fach**

**Betriebswirtschaftslehre (BWL)**

**im Bachelorstudium**

**an der  
Universität Siegen**

Vom 11. Februar 2022

**Dritte Ordnung zur Änderung  
der Fachprüfungsordnung (FPO-B)  
für das Fach**

**Betriebswirtschaftslehre (BWL)**

**im Bachelorstudium**

**an der  
Universität Siegen**

**Vom 11. Februar 2022**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Die Änderungen in der Ordnung betreffen Anlage 3 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“.

Die Fachprüfungsordnung (FPO-B) für das Fach Betriebswirtschaftslehre (BWL) im Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 30. August 2019 (Amtliche Mitteilung 31/2019), die zuletzt durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (FPO-B) für das Fach Betriebswirtschaftslehre (BWL) im Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 21. Dezember 2021 (Amtliche Mitteilung 90/2021) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

### Artikel 1

Anlage 3 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“ wird wie folgt geändert.

1. Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA001 „Einführungsmodul BWL“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA001		
<b>Modultitel</b>	Einführungsmodul BWL		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Einführung in die Managementlehre	100	2
Planspiel	Internet-Unternehmensplanspiel	100	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Minuten	
<b>Studienleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Studienleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	15 bis 30 Minuten	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen eine für das weitere Studium solide Einführung in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und des Managements erhalten. Sie erwerben damit einen Bezugsrahmen für die Einordnung betriebswirtschaftlicher Problem- und Funktionsfelder und werden mit den Grundzügen wirtschaftlichen Handelns unter Knappheitsbedingungen vertraut gemacht. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Themenfelder der Managementlehre. Übergeordnetes Ziel ist die Vermittlung der Fähigkeit zu ökonomischem, an Wirtschaftlichkeitskriterien ausgerichtetem Denken. Das Planspiel vermittelt betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und führt die Studierenden an die Probleme unternehmerischer Entscheidungen, die durch Zielkonflikte und Interdependenzen und unterschiedlichen Zeitbezügen gekennzeichnet sind, heran. Mit seiner Hilfe können Studierende die wichtigsten Entscheidungsbereiche von Produktionsunternehmen in ihrem Zusammenhang kennen lernen, die Einbindung von Unternehmen in Markt- und Wettbewerbsprozesse erfahren, die Auswirkungen von strukturellen und konjunkturellen Entwicklungen auf Unternehmen erkennen, ihre Möglichkeiten, Informationen aufzunehmen, zu verarbeiten und sachbezogen anzuwenden, vertiefen, ihre Fähigkeiten, in der Gruppe zu arbeiten, gemeinsame Lösungen zu diskutieren und zu entscheiden, weiterentwickeln. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		

<b>Inhalte</b>	<p>Einführung in die Managementlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff, Ziele und Gegenstand des Managements und der Unternehmensführung</li> <li>• Unternehmensziele und Unternehmenszielsysteme</li> <li>• Unternehmensplanung</li> <li>• Strategische Unternehmensführung</li> <li>• Organisatorischer Wandel und Mitarbeiterführung</li> <li>• Diversity Management</li> <li>• Unternehmenskultur</li> <li>• Corporate Social Responsibility</li> <li>• Internationalisierung</li> <li>• Grundzüge der Unternehmenspolitik</li> <li>• Unternehmensethik</li> <li>• Balanced Scorecard</li> </ul> <p>Internet-Unternehmensplanspiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investition und Materialbeschaffung</li> <li>• Einstellung von Personal</li> <li>• Umfang der Produktion</li> <li>• Absatz der fertig gestellten Produkte</li> <li>• Finanzierung des Unternehmens</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	<p>Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020)</p> <p>Erweiterungsstudiengang Wirtschaft im Lehramt für HRSGe  Erweiterungsstudiengang Wirtschaft im Lehramt für GymGe,  Bachelorstudiengang Europäische Wirtschaftskommunikation</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Formal: /  Inhaltlich: /</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
<b>Besonderheiten</b>			

2. Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA005 „Kosten- und Erlösrechnung“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA005
<b>Modultitel</b>	Kosten- und Erlösrechnung
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	deutsch
<b>LP</b>	6
<b>SWS</b>	4

<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Kosten- und Erlösrechnung	100	2
Übung	Kosten- und Erlösrechnung	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlernen in der Veranstaltung Kosten- und Erlösrechnung die Erfassung von Kosten und Erlösen, mit dem Ziel, die Wirtschaftlichkeit von betrieblichen Abläufen planen, kontrollieren und steuern zu können. Hierzu gehören die begrifflichen und die kostentheoretischen Grundlagen sowie die verschiedenen Rechnungsziele der Kosten- und Erlösrechnung. Die Studierenden verstehen den Ablauf der Kosten- und Erlösrechnung mit Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Des Weiteren lernen die Studierenden Grundzüge ausgewählter kostengestützter Entscheidungsrechnungen sowie Funktion und Bedeutung der Kosten- und Erlösrechnung für das Controlling kennen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliche Grundlagen und Rechnungsziele der Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>• Abgrenzung der Kosten- und Erlösrechnung vom externen Rechnungswesen</li> <li>• Ablauf der Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>• Kostenartenrechnung</li> <li>• Kostenstellenrechnung</li> <li>• Kostenträgerrechnung</li> <li>• Kalkulatorische Erfolgsrechnung</li> <li>• Ausgewählte Entscheidungsrechnungen</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Volkswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Wirtschaftsinformatik (FPO-B 2019), Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019), Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelorstudiengang Mathematik		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: /		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung		

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en)</b> (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>			

3. Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA006 „Investition und Finanzierung“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA006		
<b>Modultitel</b>	Investition und Finanzierung		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Investition und Finanzierung	100	2
Übung	Investition und Finanzierung	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die grundlegenden Verfahren und Modelle der Investitionsrechnung kennen. Sie beherrschen sowohl statische als auch dynamische Verfahren und können diese miteinander vergleichen. Des Weiteren erwerben sie Kenntnisse im Bereich der Finanzierung, insbesondere die grundlegenden Finanzen der Kapitalaufbringung (Außen- und Innenfinanzierung). Im Rahmen der Finanzanalyse anhand von Kapitalstrukturmodellen, finanzwirtschaftlichen Kennzahlensystemen und dem Shareholder Value-Konzept verstehen sie die Zusammenhänge zwischen Investition und Finanzierung. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen betrieblicher Finanzprozesse</li> <li>• Instrumente der Investitionsrechnung (Investitionsrechnungen als Entscheidungshilfen, statische Verfahren der Investitionsrechnung, dynamische Verfahren der Investitionsrechnung)</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Kapitalaufbringung (Überblick über die Finanzierungsarten, Außenfinanzierung, Innenfinanzierung, Liquiditätssteuerung)</li> <li>• Finanzanalyse (Kapitalstrukturmodelle, finanzwirtschaftliche Kennzahlenanalyse, Shareholder-Value-Konzept)</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Volkswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Wirtschaftsinformatik (FPO-B 2019), Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-B 2019), Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelorstudiengang Mathematik
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: /
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
<b>Besonderheiten</b>			

4. Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA011 „Finanzwirtschaft“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA011		
<b>Modultitel</b>	Finanzwirtschaft		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	1-2		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Investitionstheorie	140	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Internationale Finanzierung	140	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 bis 90 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		



<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben, aufbauend auf der Veranstaltung „Investition und Finanzierung“, vertiefte Kenntnisse im Bereich der Investitionstheorie und der internationalen Finanzierung. Hierzu zählen insbesondere investitionstheoretische Ansätze, in denen systematisch die Prämissen des einheitlichen Kalkulationszinses und die Sicherheit zukünftiger Zahlungen aufgehoben werden. Des Weiteren erlernen sie Charakteristika und Steuerungsinstrumente des Währungsmanagements. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)
<b>Inhalte</b>	Investitionstheorie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über finanzwirtschaftliche Forschungsansätze</li> <li>• Investition und Finanzierung bei Sicherheit (Kapitalbudgetierung, Beurteilung von Investitionsprojekten bei einheitlichem Kalkulationszins, Marktzinsmodell der Investitionsrechnung)</li> <li>• Investition und Finanzierung bei Unsicherheit (Planungs- und Analysetechniken zur Investitionsbeurteilung, Beurteilung von Investitionen aufgrund subjektiver Risikopräferenzen, Theorie der Portfolio-Selection, Capital Asset Pricing Model (CAPM))</li> </ul> Internationale Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Währungsinstrumente und ihre Preise (Kassa-, Termin-, Swap-, Optionsgeschäfte und -kurse; Devisenmarkt)</li> <li>• Währungsmanagement (Spekulation, Währungsrisiko, Hedging)</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019) Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelorstudiengang Mathematik, Masterstudiengang Mathematik
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>			

5. Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA016 „Finanz- und Bankmanagement“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA016
<b>Modultitel</b>	Finanz- und Bankmanagement
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP
<b>Moduldauer</b>	2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich

<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	12		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	90		
<b>Selbststudium</b>	270		
<b>Workload</b>	360		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Bewertung von Finanzinstrumenten	20	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Risiko und Finanzierung	20	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Banksteuerung	20	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	90 bis 120 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über die für einen Berufseinstieg im Finanzmanagement von Unternehmen, bei Banken oder Finanzdienstleistern erforderlichen Kenntnisse. Sie sind in der Lage, die spezifischen Fragestellungen mit geeigneten Konzepten zu lösen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
<b>Inhalte</b>	<p>Bewertungen von Finanzinstrumenten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Symmetrische Finanzinstrumente</li> <li>• Asymmetrische Finanzinstrumente</li> <li>• Strukturierte Produkte</li> </ul> <p>Risiko und Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzmärkte und Finanzintermediäre</li> <li>• Entscheidungstheoretische Grundlagen des Anlegerverhaltens bei Unsicherheit</li> <li>• Portfolio Selection</li> <li>• Kapitalmarktmodell (CAPM)</li> <li>• Andere Marktmodelle</li> </ul> <p>Banksteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Bankcontrollings</li> <li>• Einzelgeschäftskalkulation</li> <li>• Konzeption des Risikocontrollings</li> <li>• Zinsspannenrisiko</li> <li>• Barwertiges Zinsrisiko</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019); Wirtschaftsinformatik (FPO-M 2019); Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020), Masterstudiengang Mathematik		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung		

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>			
<b>Besonderheiten</b>			

6. Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA021 „Produktions- und Logistikmanagement“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA021		
<b>Modultitel</b>	Produktions- und Logistikmanagement		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SoSe		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	12		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	90		
<b>Selbststudium</b>	270		
<b>Workload</b>	360		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung mit integrierter Übung	Management der Produktionsfaktoren	25	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Management der Produktionsprozesse	25	2
Vorlesung mit integrierter Übung	Produkt- und Programmplanung	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	90 bis 120 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können industrielle Produktions- und Logistikprozesse unter Beachtung ökonomischer, sozialer und ökologischer Ziele systematisch analysieren und gestalten. Sie können dazu zwischen der strategisch-taktischen und operativen Faktor-, Prozess- und Programmplanung unterscheiden. Für ausgewählte und beispielhaft behandelte Problemsituationen aus den verschiedenen Planungsbereichen kennen sie die jeweiligen Ziele und Aufgaben und sind in der Lage, die zugehörigen Entscheidungsmodelle aufzustellen und zu lösen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
<b>Inhalte</b>	Management der Produktionsfaktoren • Grundlagen produktiver Systeme • Strategisch-taktische Faktorplanung • Operative Faktorplanung  Management der Produktionsprozesse		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisch-taktische Prozessplanung</li> <li>• Operative Prozessplanung und -steuerung</li> </ul> Produkt- und Programmplanung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisch-taktische Produkt- und Programmplanung</li> <li>• Operative Programmplanung</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019); Wirtschaftsinformatik (FPO-M 2019),
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
<b>Besonderheiten</b>			

7. Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA025 „Operations Research in der Logistik“ wird wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA025		
<b>Modultitel</b>	Operations Research in der Logistik		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	WP		
<b>Moduldauer</b>	2		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich		
<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	12		
<b>SWS</b>	8		
<b>Präsenzstudium</b>	120		
<b>Selbststudium</b>	240		
<b>Workload</b>	360		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Operations Research	25	2
Übung	Operations Research	25	2
Vorlesung	Logistik	25	2
Übung	Logistik	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	90 bis 120 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		

<b>Qualifikationsziele</b>	Auf den bereits gewonnenen Kenntnissen aufbauend sind die Studierenden u. a. in der Lage, Optimierungs- und Entscheidungsprobleme konzeptionell zu erfassen, zu modellieren und zu lösen. Neben Inhalten aus Lehrbüchern soll auch die kreative selbstständige Konzeption von Modellen und Verfahren vermittelt werden. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)
<b>Inhalte</b>	Operations Research <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellierung</li> <li>• Lineare Optimierung</li> <li>• Kombinatorische Optimierung</li> <li>• Graphentheorie</li> </ul> Logistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transportplanung</li> <li>• Tourenplanung</li> <li>• Standortplanung</li> <li>• Netzwerkflüsse</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019), Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs mit einem weiteren Unterrichtsfach (Modell A) (FPO-B 2020), Lehramt in der großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) (FPO-B 2020)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: / Inhaltlich: Einführungsmodul BWL (3BWLBA001), Buchführung und Abschluss (3BWLBA002), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (3VWLBA010), Kosten- und Erlösrechnung (3BWLBA005), Investition und Finanzierung (3BWLBA006), Produktion (3BWLBA007), Deskriptive Statistik (3VWLBA011)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-B BWL in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein:</b> <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
<b>Besonderheiten</b>			

**Artikel 2**

In der Anlage 3 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“ wird die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3BWLBA028 „Theorie-Praxis-Brücke“ wie folgt gefasst:

<b>Nr.</b>	3BWLBA028
<b>Modultitel</b>	Theorie-Praxis-Brücke
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe und SoSe (abhängig von der Wahl der Veranstaltungen)

<b>Lehrsprache</b>	deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	0-4		
<b>Präsenzstudium</b>	0-60		
<b>Selbststudium</b>	120-180		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Im Rahmen dieses Moduls müssen Veranstaltungen im Umfang von 6 LP aus dem u.s. Katalog absolviert werden. Nicht alle Modulelemente werden in jedem Semester angeboten.			
Vorlesung	Theoretische Grundlagen der Führungskompetenz und/ oder Unternehmensethik.	70	2
Planspiel	Planspiel Top-SIM und/ oder Planspiel zur operativen Planung	25	2
Projekt	Businessplan-Werkstatt und/ oder Gründerwerkstatt	20	2
Seminar	Praxisseminar der Zukunftswerkstatt	20	2
Praktikum	Unternehmenspraktikum		
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	---		
<b>Studienleistungen</b>	Bis zu zwei Studienleistungen, je eine Studienleistung je gewählter Veranstaltung. Mögliche Formen der Erbringung sind: Klausur, Planspiel, Präsentation, Praktikumsbericht. Form und Umfang der Studienleistung(en) werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	60 Min. --- 30 bis 45 Min. 5-20 Seiten	
<b>Qualifikationsziele</b>	Für den Einstieg in die Arbeitswelt (Unternehmen, Non-Profit-Organisationen, Verwaltungen etc.) werden Schlüsselqualifikationen benötigt – also überfachliche, berufsfeldorientierte Kompetenzen, die die Studierenden befähigen, im Laufe ihres Arbeitslebens immer wieder flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen. Grundlegend sind Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen, etwa Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und das Verständnis komplexer Systeme. Mit fortschreitender Fach- oder Führungskarriere sind zunehmend interpersonelle, informationsbezogene und entscheidungsorientierte Führungskompetenzen gefordert. Die Studierenden erwerben solche Kompetenzen, lernen sie zu beurteilen und praktisch anzuwenden. Dieser Kompetenzerwerb erfolgt zum einen theoriebasiert, zum anderen mittels unmittelbarer Praxiserfahrung.		
<b>Inhalte</b>	Theoretische Grundlagen der Führungskompetenz (3 LP) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Merkmale von Unternehmen als komplexe, vernetzte soziale Systeme</li> <li>• Rollen von Führungskräften gemäß der Work-Activity-Forschung</li> <li>• Schlüsselqualifikationen und ihre theoretischen Grundlagen (Fach-, Methoden- Selbst-, Sozial-, Team-, Systemkompetenz)</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklung von Führungskompetenz für die Arbeitsweltj</li> <li>• Gestaltungsansätze wie Coaching, Mentoring, Konfliktmanagement und Supervision</li> </ul> Unternehmensethik (3 LP) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Grundkonzeptionen (Verantwortungsethik, Verfahrens-/Dialogethik, integrative Wirtschaftsethik)</li> <li>• Unternehmenslegitimation</li> <li>• Corporate Social Responsibility, Sustainability und vitale Systeme</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faires Wirtschaften im globalen Maßstab</li> </ul> <p>Planspiel Top-SIM (3 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Simulation der Gestaltung von Unternehmenszielen und -strategien</li> <li>• Integrierte Planung betrieblicher Handlungsfelder wie Absatz, Forschung &amp; Entwicklung, Beschaffung, Fertigung, Personal, Finanz- und Rechnungswesen</li> <li>• Einübung gängiger Planungssysteme des strategischen Managements</li> <li>• Handlungsfolgeabschätzungen in Bezug auf Unternehmenszielgrößen wie zum Beispiel Unternehmenswert, Gewinn, Aktienkurs, Mitarbeiterzufriedenheit</li> </ul> <p>Planspiel zur operativen Planung (3 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Unternehmensplanung</li> <li>• Einordnung der operativen Planung in das Gesamtplanungssystem; Zusammenhänge zwischen Produktions-, Investitions- und Finanzplanung</li> <li>• Anwendung konkreter Planungsverfahren (Break-Even-Analyse, Deckungsbeitragsrechnung, Produktionsplanung und -steuerung, Prognoseverfahren, Kennzahlenanalysen)</li> </ul> <p>Businessplan-Werkstatt (3 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle und kollektive Erstellung eines umsetzungsfähigen Businessplans unter Anleitung</li> <li>• Anwendung von Kompetenzen in Ideengenerierung, Bedarfserhebung, Businessplanerstellungsmethodik</li> <li>• Anwendung von Kompetenzen der Präsentation sowie der Problem- und Lösungskommunikation</li> </ul> <p>Gründerwerkstatt (3 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle und kollektive Erstellung einer Businessplanskizze unter Anleitung</li> <li>• Anwendung von Kompetenzen in Ideengenerierung, Bedarfserhebung, Businessplanerstellungsmethodik</li> <li>• Anwendung von Kompetenzen der Präsentation sowie der Problem- und Lösungskommunikation</li> </ul> <p>Praxisseminar der Zukunftswerkstatt (6 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein für die Verschiedenartigkeit von Unternehmenskulturen ausbilden</li> <li>• Sensibilisierung für kulturell bedingte Unterschiede in der Personalarbeit, der Führungs- und Motivationskultur, der internen und externen Kommunikation etc.</li> <li>• Selbständige Entwicklung von Lösungswegen für die Kulturanalyse von Unternehmen und die Beantwortung von Fragestellungen dazu in Kleingruppen</li> <li>• Motivations- und Führungsmodelle in der Praxis erkennen und beschreiben</li> <li>• Individuelle Interviewleitfäden entwickeln und im Rahmen einer qualitativen Analyse anwenden</li> <li>• Umfangreiches Selbststudium (Lektüre).</li> </ul> <p>Unternehmenspraktikum (6 LP / vierwöchig)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung von theoretisch erworbenem betriebswirtschaftlichen Wissen in der Unternehmenspraxis</li> <li>• konkrete Inhalte betrieblicher Arbeit und Führungsverantwortung in ausgewählten betriebswirtschaftlichen Funktionen</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Betriebswirtschaftslehre (FPO-B 2019)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: /

	Inhaltlich: Ein absolviertes Modul aus dem Betriebswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistung(en)

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>													
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<table border="1"> <tr> <td><b>Ja:</b></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><b>Nach jedem Versuch:</b></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><b>Nach dem letzten Versuch:</b></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><b>Nein:</b></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	<b>Ja:</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b>	<input type="checkbox"/>			<b>Nach dem letzten Versuch:</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nein:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Ja:</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b>	<input type="checkbox"/>										
		<b>Nach dem letzten Versuch:</b>	<input type="checkbox"/>										
<b>Nein:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>												
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<table border="1"> <tr> <td><b>Ja:</b></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><b>Nein:</b></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<b>Ja:</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nein:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>								
<b>Ja:</b>	<input type="checkbox"/>												
<b>Nein:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>												
<b>Besonderheiten</b>													

**Artikel 3**

1. Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.
2. Die Änderungen gemäß Artikel 2 treten am 1. April 2022 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 9. Februar 2022.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 11. Februar 2022

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)